



RegV 412 „Lippe-Ruhr“

im Verband Deutscher-Brieftaubenzüchter
e.V.



Niederschrift

über die Vorstandssitzung am **Montag, 17. November 2014** um 19.30 Uhr im ehem. Herrerger Bauhof, Zum Torksfeld 2, 59077 Hamm.

TOP 1: Begrüßung und Anwesenheit

Der RegV-Vorsitzende Jochen Höinghaus eröffnet die Sitzung des Vorstandes um 19.30 Uhr und begrüßt - neben den RV-Vertretern - auch den RegV-Geschäftsführer Franz Lehmkemper. Im Anschluss tragen sich alle Sportfreunde in die zuvor vorbereitete Anwesenheitsliste ein. Anmerkungen und/oder Ergänzungen zur form- und fristgemäß versandten Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2: Eingegangene Anträge

Dem Regionalverband liegen verschiedene Anträge mit Blick auf das Reisejahr 2015 vor. Die RV „Germania“ Werne beantragt - analog zu den Vorjahren - zwei Nebeneinsatzstellen für die Mitglieder in Nordkirchen und Herbern/Rinkerode.

Dieser Antrag wird ohne Aussprache positiv beschieden.

Die RV „Hamm an der Lippe“ beantragt darüber hinaus eine Nebeneinsatz- und Nebenuhrenstelle im ehem. Bauhof, Zum Torksfeld 2, 59077 Hamm.

Der RegV-Vorsitzende verweist auf Gespräche mit Verbandsjustitiar Rainer auf der Straße im Rahmen der Klausurtagung in Bad Salzuflen und teilt mit, dass er aus sportlichen Gründen auch diesen Antrag genehmigt.

Darüber hinaus liegen verschiedene Aufnahmeanträge von Mitgliedern benachbarter Regionalverbände vor. Ohne Widerspruch werden die Sportfreunde Franz Timmermann (RV „Germania“ Werne), Dirk und Olaf Lepke (RV Hamm an der Lippe), Toni Brauner, Franz u. Heinrich Hallermann, Michael Kaiser und Philipp Schlösser (RV Werl) sowie Felix Witte, Josef Klöwer, Dietmar Eichendorf und Reinhard Spiekermann (RV Warstein) aufgenommen.

Insgesamt zehn Züchter (Josef Kleine, Klaus u. Magdalena Droschinsky, Rolf Nöcker, Joachim Hüttemeister, Johannes Körner, Ludger Ruschke, Dieter Christian, Stefan Hopp und Guido Stüppardt) aus der RV Plettenberg haben einen Antrag auf Aufnahme in die RV Meschede gestellt.

Vorsitzender Willi Adelman skizziert ausführlich den aktuellen Sachstand und berichtet, dass seine Reisevereinigung letztlich eine Aufnahme mit zwei Dritteln Mehrheit der RV-Mitglieder zugestimmt habe. Allerdings gebe es derzeit internen Klärungsbedarf aufgrund satzungstechnischer Unzulänglichkeiten.

Im Anschluss entwickelt sich eine intensive Diskussion, wobei die RV-Vorsitzenden - trotz verschiedentlich vorgetragener Bedenken - mehrheitlich signalisieren, einer RegV-Aufnahme zuzustimmen.

Der RegV-Vorsitzende bittet in diesem Zusammenhang um die Übersendung einer Kopie des entsprechenden Aufnahmeprotokolls der RV Meschede.

Dieter Wiedemann trägt abschließend einen Antrag des Sportfreundes Willi Sell (LRV Hamm) vor, der anregt, keinen RegV-Flug für die RegV-Meisterschaft zu zählen, der nicht am ursprünglich angefahrenen Auflassort gestartet wird. Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag einstimmig abgelehnt.

TOP 3: Geschäftsbericht

Geschäftsführer Franz Lehmkeper stellt kurz und knapp die aktuellen Zahlen und Entwicklungen des abgelaufenen Geschäftsjahres im Zeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 vor.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Sportfreunde Wolfgang Korte (RV „Germania“ Werne) und Hubert Prenger (RV Werl) sind die beiden ordentlich gewählten Kassenprüfer und werden ihren Bericht im Rahmen der Delegiertenversammlung am Mittwoch, 26. November 2014, vortragen.

TOP 5: Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes erfolgt ebenfalls in der Delegiertenversammlung am Mittwoch, 26. November 2014.

TOP 6: Reiseplanung 2015

„Hamm an der Lippe“-Vorsitzender Jörg Roszak berichtet, dass seine Mitglieder eine „unbedingte und alternativlose Teilnahme“ an den Ruhrgebietsflügen wünschen. Ähnliche Beschlüsse hatte - vor allem nach dem Ergebnis der Beratungen in der zurückliegenden RegV-Delegiertenversammlung am 07. Oktober 2014 - auch die Mehrheit der übrigen RV-Versammlungen gefasst.

Der RegV-Vorsitzende erinnert gleichwohl daran, dass es in den zurückliegenden Wochen zahlreiche Gespräche und Zusammenkünfte zwischen Vertretern der Transportgemeinschaften gegeben habe, die im Ergebnis einen von den Ruhrgebietsflügen abweichenden, sog. „flexiblen Reiseplan“ präferieren.

Alle RV-Vorsitzenden bekräftigen daraufhin noch einmal ihren ausdrücklichen Wunsch, im kommenden Jahr 2015 gemeinsame RegV-Flüge durchführen zu wollen.

Es entsteht eine intensive Diskussion über die verschiedenen Reiseplan-Vorschläge, angedachten Flugtermine und möglichen Auflassorte.

Am Ende einigen sich alle Sportfreunde auf einen gemeinsamen Entwurf, der zwei mögliche Wettflugvarianten beinhaltet (vgl. Anlage).

Die RV-Vorsitzenden stimmen letztlich zu, diesen Reiseplan in der Delegiertenversammlung zu vertreten, sofern sich ihre jeweiligen Delegierten weiterhin für die Teilnahme an den beiden Ruhrgebietsflügen Osterhofen und Wels aussprechen.

Der RegV-Vorsitzende kündigt an, eine schriftliche Bestätigung der „Freunde der Ruhrgebietsfreunde“ hinsichtlich der tatsächlichen Wettflugtermine, Meisterschaftsausschreibungen und entsprechenden Kosten anzufordern.

TOP 7: Klausurtagung in Bad Salzuflen

Der RegV-Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die inzwischen an alle Reisevereinigungen versandten Protokolle der Klausurtagung sowie auf die zeitnah erschienene Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift „Die Brieftaube“. Weitergehende Fragen werden nicht gestellt.

TOP 8: RegV-Siegerehrung in Werl

Der für den im Urlaub weilenden Vorsitzenden der RV Werl, Heinz Prenger-Millies anwesende Vertreter Georg Peters kündigt an, dass Geschäftsführer Detlef Busemann im Rahmen der Delegiertenversammlung ausführlich über den geplanten Ablauf der RegV-Siegerehrung am Sonntag, 07. Dezember 2014, in Werl berichten werde.

LRV-Vorsitzender Dieter Wiedemann ergänzt, dass die von Walter Rosenhövel gefertigten Urkunden und Diplome für die Meister und Plazierten erstellt seien.

TOP 9: Neuwahl des Jugendvertreters

Nach dem Rücktritt von Michael Schneider im Sommer d. J. ist die Position des Jugendvertreters im Regionalverband vakant. Inzwischen gibt es mit der bekannten Tierärztin Maren Neumann-Aukthun (RV Werl) eine kompetente Bewerberin.

Der RegV-Vorsitzende kündigt an, in der Delegiertenversammlung über diesen Vorschlag abstimmen zu lassen.

TOP 10: Verschiedenes

In der vergangenen Delegiertenversammlung ist intensiv über die Einführung der Pflicht zur Pockenschutzimpfung diskutiert worden. Inzwischen haben sich alle Reisevereinigungen mit diesem Thema beschäftigt. Lediglich die RV „Germania“ Werne“ und die RV Werl konnten sich dabei entscheiden, zur neuen Saison eine Pockenschutzimpfung verpflichtend einzuführen. Verantwortlich für die Umsetzung sind die jeweiligen Vereinsvorsitzenden, über die der Impfstoff an die Mitglieder weitergeleitet wird.

Alle übrigen Reisevereinigungen lehnen eine verpflichtende Pockenschutzimpfung ab, wobei die Gründe der Ablehnung im Einzelfall unterschiedlich sind.

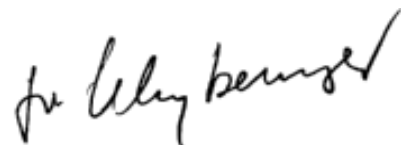
Einstimmig votieren die anwesenden RV-Vertreter für den Vorschlag des Geschäftsführers Franz Lehmkemper, die Jugendarbeit im kommenden Jahr mit einem noch näher zu beziffernden Betrag aus der RegV-Kasse zu unterstützen. Um so mehr, da mit der Wiederbesetzung der Position des RegV-Jugendvertreters eine Intensivierung der Arbeit einher gehen dürfte.

Der stellvertretende RegV-Vorsitzende Theo Stappert kündigt an, dass die jugendlichen RegV-Sieger am Samstag, 13. Dezember 2014 in Warstein geehrt werden. Alle Nachwuchs-Züchter werden in einem persönlichen Schreiben zu dieser Ehrung eingeladen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der RegV-Vorsitzende Jochen Höinghaus die Versammlung um 23.10 Uhr mit einem „Gut Flug“.

Werne / Hamm, den 19.11.2014


Vorsitzender


Schriftführer